

**Vereinbarung**  
**zur Änderung der Vereinbarung vom 25.07./ 02.08.1996**  
**zwischen dem Land Berlin,**  
**vertreten durch das Landesverwaltungsamt,**  
**- Abt. III - Entschädigungsbehörde -**  
**- nachstehend LVwA genannt -**  
**u n d**  
**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin,**  
**- nachstehend KV genannt -**

Die Umstellung der Abrechnungsgrundlage zum 01.01.1996 von GOÄ auf BMÄ war mit ungewissen Auswirkungen verbunden. In der Protokollnotiz zur Vereinbarung vom 25.07./ 02.08.1996 vereinbarten die Vertragspartner daher die Möglichkeit zur Nachbesserung des vereinbarten Punktwertes von 13,7 Dpf. Auf dieser Grundlage ändern die Vertragspartner die Vereinbarung vom 25.07./ 02.08.1996 mit Wirkung zum 01.07.1998 in folgenden Abschnitten:

§ 6 Abs. 1, letzter Satz:

Für die Bewertung der ärztlichen Leistungen vereinbaren die Vertragspartner einen festen Punktwert von 11,1 Dpf.

§ 6 Abs. 2:

Das LVwA und die KV überprüfen den Punktwert bzw. seine Auswirkung auf das Gesamthonorarvolumen nach Abrechnung des vorhergehenden Kalenderjahres und ändern den Punktwert gegebenenfalls einvernehmlich. Eine Änderung des Punktwertes kommt lediglich in Höhe der vom Statistischen Landesamt Berlin jährlich ermittelten Veränderung der allgemeinen Lebenshaltungskosten in Betracht.

Berlin, den 26.08.1998

Landesverwaltungsamt Berlin  
- Abt. III - Entschädigungsbehörde -  
Der Direktor

Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
Für den Vorstand